

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am Einflusse der Traun in den See breitet sich **Ebensee** mit großem ärarischen Salzsudwerke, Soda- und Uhrenfabrik, gut eingerichteter Solbadeanstalt, Fachschule für Holzschnitzerei und schönem Hotel und Gasthäusern aus. Fremde finden in vielen Privathäusern gute Aufnahme.

Von den vielen Bergseen, die eine Eigentümlichkeit Oberösterreichs bilden, sind hier in geringer Entfernung einige solche Perlen zwischen den Felswänden eingelagert, welche häufig von den Reisenden besucht werden. Es sind dies die schönen **Langbathseen**, an deren Ufer ein kaiser-



liches Jagdschlößchen einsam in dem Engtale steht und zu welchen prächtigen kleinen Bergseen eine schöne Straße hinzieht, von der man die groß-

Vorderer Langbathsee bei Ebensee.

artigen Wildbachverbauungsarbeiten am Langbathbache bewundern kann und auf welcher Straße regelmäßige Omnibusfahrten eingerichtet sind.

Ein anderer malerisch gelegener Bergsee ist der am Fuße des „Toten Gebirges“ befindliche **Offensee**, in dessen Idylle ein kaiserliches Schlößchen ruht, in welchem die Kaiserstochter Marie Valerie nach ihrer Vermählung im Jahre 1890 die erste Zeit ihrer jungen Ehe mit Erzherzog Franz Salvator verbrachte.

Von Offensee über den „Hochgang“ führt ein Waldweg nach dem in stiller Bergeinsamkeit an den Abstürzen des „Toten Gebirges“ liegenden Almsee hinüber.

Im Trauntale aufwärts säumen der vielbesuchte „Kranabetsattel“ und „Feuerkogel“ 1623 m, „Brunkogl“ 1509 m, „Hohe Schrott“ 1783 m und „Bromberg“ 1646 m das schmale Tal, von welchem in **Mitterweißenbach** eine Straße nach dem Attersee abzweigt.